

## Presseinformation

6. November 2017

### **Grafenegger Musikprogramm 2018 präsentiert**

#### **LH Mikl-Leitner: Kulturpolitisches Aushängeschild Niederösterreichs**

„Grafenegg ist das kulturpolitische Aushängeschild Niederösterreichs. Hier verbinden sich Architektur, Kultur und Landschaft zu einem Gesamterlebnis der Extraklasse“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am heutigen Montag bei der Präsentation des Grafenegger Musikprogramms 2018 im Kartenbüro Grafenegg und Tonkünstler Orchester in Wien.

Breitenwirkung und Besucherbindung lassen sich auch daran ablesen, dass letzten Sommer erstmals die Zahl von 50.000 Gästen überschritten wurde. Grafenegg hat sich zu einem Magneten entwickelt“, fuhr Mikl-Leitner fort und hob hervor, dass der Erfolg viele Väter und Mütter habe. Es gebe aber nur einen Rudolf Buchbinder, für den Grafenegg mittlerweile zu seinem zweiten Zuhause geworden sei.

„Grafenegg bewegt Menschen, die sich für Kultur interessieren, und ist selbst permanent in Bewegung“, betonte die Landeshauptfrau und sprach dabei insbesondere das die Sommernachtsgala, die Sommerkonzerte und das Sommerfestival umfassende Rahmenprogramm an, das zuletzt um den Campus Grafenegg und die Partnerschaft mit dem European Union Youth Orchestra erweitert wurde.

Neu hinzu kämen Late Night Sessions jeden Freitag in der Reitschule sowie „Musik im Park“ genannte Konzerte jeden Sonntag ab 14.30 Uhr bei freiem Eintritt. „In Grafenegg tut sich nicht nur das ganze Jahr etwas, sondern auch rund um die Uhr. Grafenegg hat enorme Strahlkraft entwickelt und ist zu einem Ort der Inspiration geworden - für das Publikum, die Künstler und Künstlerinnen sowie junge Talente“, schloss Mikl-Leitner.

Rudolf Buchbinder stellte als wichtigste Orchester u. a. die Wiener Philharmoniker, die Sächsische Staatskapelle Dresden, das Mariinsky Orchester St. Petersburg, das NDR Elbphilharmonie Orchester und die Filarmonica della Scala di Milano vor. Dirigieren werden u. a. Charles Dutoit, Christoph Eschenbach, Valery Gergiev und Franz Welser-Möst; Gesangs- und Instrumentalsolisten sind u. a. Hélène

## Presseinformation

Grimaud, Jonas Kaufmann, Juan Diego Flórez, Daniela Fally und Martina Serafin.

Das Budget für das Ganzjahresprogramm 2018 beträgt 9,1 Millionen Euro, 4,4 Millionen Euro davon werden aus Eigenerlösen abgedeckt. Das Ganzjahresprogramm umfasst neben den 78 Sommerveranstaltungen (davon 33 Hauptkonzerte) auch zahlreiche weitere Veranstaltungen vom „Grafenegger Frühling“ bis zum „Grafenegger Advent“.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten (allgemeiner Vorverkauf ab 28. November) unter 01/586 83 83 und 02735/5500, e-mail [tickets@grafenegg.com](mailto:tickets@grafenegg.com) und [www.grafenegg.com](http://www.grafenegg.com).



Paul Gessl, Geschäftsführer der Grafenegg KulturbetriebsgesmbH., Tonkünstler-Chefdirigent Yutaka Sado, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Rudolf Buchbinder, der künstlerische Leiter von Grafenegg, präsentieren das Grafenegger Musikprogramm 2018 (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer